

Emser Zeitung

nebst Amtlichem Kreisblatt für den Magistral und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems



für den Unterlahnkreis

Bezugspreis: Monatlich 2.— M. Anzeigenpreise:
Die einseitige Mittelzeile 8 Pf., auswärts, amtliche
Bekanntmachungen u. Versteigerungen 12 Pf., Resten 4 Pf.

Labn

Bote

Erscheint tägl. außer Sonn- u. Feiertags. Notationsdruck und
Verl. v. Chr. Schömer, Bad Ems, Imp.: V. Jager, Dellingsdorf
Georgstr. 95, Tel. 7. Verantw. Schriftl.: A. Rieg

Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Magistral und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Nummer 205

Bad Ems, Mittwoch den 17. Dezember 1924

75. Jahrgang

Neues vom Tage

Eigener Drahtbericht.

Die Bohr. Staatszeitung teilt mit, daß dem Reichsbankpräsidenten des hiesigen Reichsbankpräsidenten, Geheimrat Dr. Kugel, ein Kredit von 30 Mill. Dollar bewilligt worden ist.

Macdonald wird am 22. Dezember eine Expedition nach Bolivien und Panama antreten.

Die Westo hat gestern eine Sitzung abgehalten, in deren Verlauf sie einige mit der Ausführung der Verträge von Versailles und St. Germain zusammenhängende Angelegenheiten erledigt hat.

Der über das Befinden des Ministerpräsidenten Bericht ausgegebene Bericht stellt eine anhaltende Besserung fest, jedoch gleichzeitig die Notwendigkeit, daß der Patient völlig ruhig im Bett bleiben muß. Die Temperatur beträgt 37,3 Grad. Befern mittig empfangen er seine Ministerkollegen in einem Besuch, bei dem innerpolitische Fragen besprochen wurden.

Als Nachfolger des britischen Oberkommissars für Palästina, Sir Robert Samuel, wird der Unterstaatssekretär im Ministerium für Luftschiffahrt Sir Philipp Sisson genannt. Sir Philip Sisson ist nahe verwandt mit der Familie des Lord Kitchener. Sein Vater war ein persönlicher Freund des Königs Edward. Die Familie Sisson kommt aus England.

Eine Bekanntmachung der englischen Arbeiterpartei in der Macdonald den Bericht führt, hat die Zulassung des Kommunisten Sozialismus als Mitglied der Arbeiterpartei abgelehnt.

Die Welcher Staatsanwaltschaft hat gegen die sozialdemokratische „Mittelische Zeitung“ ein Disziplinarverfahren wegen Verletzung des preussischen Kultusministers Beschuldigung eingeleitet. In einem Artikel war Sozial brutale Demagogie borgen worden.

Die russische Telegraphen-Agentur meldet: Die von einigen Telegraphenagenturen verbreiteten Nachrichten über angebliche Unruhen in der Sowjetunion u. a. in Moskau anlässlich der angeblichen Abreise Trotzki aus Moskau, sind von Anfang bis Ende erfunden. Weder in Moskau noch irgendwo in der Sowjetunion ist etwas vorgefallen, das auch nur im entferntesten die Verbreitung solcher Nachrichten rechtfertigen könnte. Dem Räte der Räte folgend, befindet Trotzki, nach dem Entschluß zu sein. Er bestimt sich aber vorläufig noch in Moskau. Diese Tatsache charakterisiert genügend die Glaubwürdigkeit der betreffenden Nachrichten.

Die deutsch-italienischen Beziehungen durchzuführen nehmen einen guten Fortgang, so daß mit einem zufriedenstellenden Ergebnis gerechnet werden kann.

Meldungen aus Washington zufolge wurden am Montag im ganzen Lande Feiern zum Gedenken an Wilson veranstaltet. Im Capitol wohnten vier Staatsminister die Mitglieder des Kongresses, Präsident Coolidge und das gesamte Kabinett bei. In Anwesenheit im Lande wurde der Verstorbenen als „Der größte Amerikaner“ bezeichnet.

Wie der Walla berichtet, hat Deutschland die Einleitung, sich an den in Wien im Mai 1925 stattfindenden Elektrizitätsausstellung zu beteiligen, angenommen.

England hat eine neue Zeichnung seiner Schulden an die Vereinigten Staaten im Betrag von 90 Millionen Dollar geleistet.

Das preussische Staatsministerium hat in der Verwaltung, dem Amtlichen Preussischen Reichsanwalt zufolge, von dem Beschluß des Reichsanwalts in der Frage der landwirtschaftlichen Rechte der Rentenbank resp. der Erziehung bei deren Rentenbankrentenfall Kenntnis genommen und sich mit ihm im großen und ganzen einverstanden erklärt.

Wie der Allgemeine Verband der deutschen Bank angeht, hat der Reichsbankpräsident am 17. d. Mts. die Beschlüsse der Bankvereine, die am 18. d. Mts. stattfanden, mitgeteilt.

Parteien und Regierungsbildung

Die Unterhändler der Deutschen.

Berlin, 17. Dez. Die deutsch-nationale Reichstagsfraktion trat gestern nachmittags in einer Sitzung zusammen. Darin legte der am Vormittag gewählte Ausschuss seine Vorschläge für die Wahl der Unterhändler für die Verhandlungen mit Frankreich vor, die eine größere Anzahl Namen umfassen. Die Fraktion bestimmte darauf als ihre Unterhändler die Abgeordneten Graf Helldorf, Schiele, Wöhrst und Wöhrst. Am letzten Beschlusse der Sitzung befragte die Fraktion die Frage der Regierungsbildung.

Berlin, 17. Dez. Wie der deutsch-nationale Reichstagsausschuß mitteilt, hat der Reichspräsident in der Entscheidung der mit dem Parteivorsitzenden Dr. Winter heute Vormittag gefassten Entschlossenheit am Reichstagsausschuß die Unterredung mit, was auch die erste einen rein informativem Charakter.

Die Sozialdemokraten wollen das Kabinett Marx annehmen.

Berlin, 17. Dez. In der gestrigen Rede der Reichstagsfraktion mit den sozialdemokratischen Abgeordneten Winter erklärte dieser, wie der Reichstagsausschuß mitteilt, daß nach Auffassung der Sozialdemokratischen Partei das Ergebnis der Wahl die Fortführung der Außenpolitik des sozialdemokratischen Reichstagsausschußes, das Kabinett Marx zu unterliegen, weil die Garantie für die Fortführung dieser Politik in dem besten Interesse der Nation liegt. Die Auffassung der Sozialdemokratischen Partei entspricht es im höchsten Grade dem parlamentarischen System, daß nach der Wahl der Fortführung der Regierungsbildung beauftragt werden, sondern es läßt sich nicht denken, in einem obersten Parlament die Ablehnung der Wahl im Sinne der Auffassung der Reichstagsausschußes zu führen.

Die Demokraten für die große Koalition.

Berlin, 17. Dez. Die demokratische Reichstagsfraktion habe in ihrer gestrigen Sitzung folgenden Beschluß: Die demokratische Reichstagsfraktion ist einmütig der Ansicht, daß nur die große Koalition den durch die Wahl zum Reichstag gebotenen Willen der Reichstagsfraktion entspricht. Sie hält auch nur die große Koalition für geeignet, die bisherige Außenpolitik fortzusetzen.

Der Kandidat auf den 5. Januar einberufen.

Berlin, 17. Dez. Der amtliche deutsche Reichstagsausschuß teilt mit: Das preussische Staatsministerium nahm in seiner Sitzung am Dienstag Stellung zu der Frage, an welchem Termin der neue preussische Landtag zusammenzutreten solle. Nach der Beratung wurde der Landtag spätestens am 30. Tage nach Beginn der Wahlperiode einberufen zu werden, und es wurde mit der 17. Sitzung beschlossen, daß am 6. Januar stattfinden. Da jedoch im alten Jahr an eine Parlamentarismus nicht mehr zu denken ist, unterließ aber der 6. Januar, der von parlamentarischer Seite in Aussicht genommen war, ein bestimmter Termin, so beschloß das Staatsministerium, bei seinem verfassungsmäßigen Recht, die frühere Einberufung des Landtags als am 3. Tage nach Beginn der Wahlperiode, Gebrauch zu machen, und die erste Sitzung am Montag, 5. Januar anzusetzen.

Der Reichsfinanzminister über den Steuerabbau

Berlin, 17. Dez. Auf eine Eingabe des Außenhandelsverbands, in der der für die Abkehr von der Verschärfung der deutschen Produktion hemmenden Steuern gefordert war, hat der Reichsfinanzminister, wie der Lokalzeitung mitteilt, eingehend geantwortet. Dabei weist in seinem Schreiben auf die bereits durchgeführte Steuerermäßigung hin und berichtet, daß der Abbau weiter fortgesetzt werden solle. Die Berichte über die günstige Finanzlage der 8-maligen Reichsfinanzminister, die bisher als stark übertrieben, im letzten seien bereits neue Vorschläge zur Verringerung der Zahlungstermine in Vorbereitung.

Nu die Handelsverträge

Raynaldy über die deutsch-französischen Verhandlungen.

Paris, 16. Dez. Der Abgeordnete hat dem Handelsminister Raynaldy die Frage vorgelegt, was an der Verhandlung noch sei, daß die deutschen Wirtschaftsbedürfnisse in Erwartung einer rechtzeitigen Einigung der Regierung bei den letzten Verhandlungen weniger Einlegenommen gezeigt hätten.

Raynaldy erklärte: Dementieren Sie kategorisch dieses Gerücht. Die Arbeiten nehmen einen außerordentlich normalen Fortgang. Das Publikum wird nach dem Abschluss der Verhandlungen die außerordentliche Kompliziertheit der Probleme begreifen.

werden konnte, antwortete der Minister: Ein Vergleich ist in keiner Weise möglich. Der englisch-deutsche Vertrag bezieht sich auf gegenseitige Bestimmungen und ist auf dem Grundgedanken der gegenseitigen Wirtschaftsförderung aufgebaut. Unsere Wirtschaft und unser Handel würden in zwei Jahren zugrunde gerichtet sein, wenn sich ein solcher Vertrag zwischen Frankreich und Deutschland schließen könnte würde. Wir können uns den Luxus des Freihandels nicht erlauben, der zudem mit dem Stande der französischen Wirtschaft unvereinbar ist.

Eine Verabschiedung über die englische Ausfuhrabgabe?

Berlin, 17. Dez. Der „Sachverständigenrat“ berichtet aus London, daß der hiesigen nach Berlin zurückgekehrte Generalstabsoffizier Oberst von Helldorf über die seinerzeitigen Verhandlungen mit der englischen Regierung über die zukünftige Erhebung der auf die deutsche Einfuhr geltenden Zölle berichtet, daß er aber es bestimmt, daß diese Verträge dem Generalstabsoffizier zur Verfügung überlassen werden. Dagegen habe die englische Regierung sich vorbehalten, das Bestehen für diese Verträge sein Vertragsrecht nicht geltend machen kann und sie auch nicht zur Zahlung der Verzugszinsen verpflichtet ist. Dieser Fall bei dieser Gelegenheit zwischen Helldorf und der englischen Regierung vereinbart worden, daß die Verträge in Paris statt in London eingeleitet und nicht bei jeder Einfuhr, sondern in monatlichen Paragrafen zu erfüllen seien.

Zur Lage in Marokko

Paris, 17. Dez. Aus Madrid wird gemeldet: Obwohl ein Mitglied des Direktors, General Berenguer, erklärt hatte, daß die Rückzug in der Zone Marokko bereits nahezu vollendet und mit der Einleitung einer Friedenskonferenz beginnen werden, die sich in Paris abspielen wird, nach dem sich der Rückzug der spanischen Truppen doch nicht ohne Zwischenfälle vollziehen können. Es wird gemeldet, daß zwei Stellen der spanischen Armee und Truppen von den Marokkanern überfallen und die Besatzung niedergeschossen worden ist.

Ein Vorschlag über einen allgemeinen Aufruf und die Einnahme von Algerien durch die Marokkaner für falsch, gibt aber zu, daß seit Anfang Dezember am Rio Martin Kämpfe stattfinden.

Das Organ „L'Espresso“ der Abendzeitung, das heute vornimmt eine detaillierte Darstellung über die marokkanische Lage anstellt. Er berichtet, daß gewisse Blätter des Reiches der Linken erklärt haben, daß Frankreich unter keinen Umständen daran denken könne, die Marokkaner Spaniens in Marokko anzutreten. Nichts desto trotz, daß Albel Krin geneigt ist mit uns Franzosen zu verhandeln, einen Vertrag zu unterzeichnen und sich unserer Forderung zu unterwerfen, und nichts desto trotz, daß er nicht etwa auch in Frankreich Marokko bezogen will. Und wenn dies uns mit den Spaniern verständigend was werden England und Italien tun?

England und die Marokkofrage

London, 17. Dez. Der diplomatische Korrespondent des Daily Telegraph berichtet, in diplomatischen Kreisen sei man der Ansicht, daß die Marokkofrage international behandelt werden müsse. Es müsse betont werden, daß von den Originalsignatarmächten des Algerienvertrages zwei, Deutschland und Österreich, auf ihre Rechte in Folge des Friedensvertrages von Versailles verzichten hätten. Dieser Umstand lasse den anderen Signatarmächten, England, Frankreich, Spanien, Italien, Holland, Belgien und Portugal, das Recht ein neues Abkommen zu treffen.

London, 17. Dez. Eine Meldung der Times aus Tanger erwartet, daß die Niederwerfung der Anjira-Stämme Spanien nicht schwer fallen werde, da es 20.000 Mann in Tetuan bereit habe und das Gelände nicht so schwierig sei wie im Mts. Man meint hier, diese Erhebung werde eine gewisse allgemeine Marokkofrage noch unverständlicher machen.

Auch die Westminister Gazette läßt sich aus Tanger berichten, daß der Zustand der Anjira keine ernste Gefahr bilde.

Der Daily Mail zufolge sind auch die britischen amtlichen Stellen über die Nachrichten durchaus nicht beunruhigt. Sollte der Zustand Erfolg haben, würde Großbritannien, gemeinsam mit den anderen Unterzeichnern des Algerien-Abkommens, zu einer Aktion gezwungen sein.

Neues zur Aufwertungsfrage

Am Sonntag auf die Not von Zoll und Reich zu den Vermögensgegenständen vom 8. Dezember 1924 die Reichsregierung mit der Verfügung ausgehender, die jetzigen Abwertungen, zu ersetzen, welche sie für erforderlich und dringlich erachtet. Unter diesen Abwertungen ist es besonders die dritte Steuererhöhung, welche durch die in ihrem Artikel I enthaltene Regelung der bestmöglichen Aufwertungsfrage Anlaß zu heftiger Kritik gegeben hat. Unter den Gegnern dieser Verordnung haben diejenigen das Hebel an der Wertschätzung anzufassen versucht, welche die Verordnung als gegen die Artikel 105 und 153 der Reichsverfassung verstoßend und Treu und Glauben missprechend für ungültig erklärten. Durch Urteil hat aber das Reichsgericht mit guten Gründen die dritte Steuererhöhung als gültig erklärt.

Interessanterweise ist es sich mit einer Anzahl von Durchführungsbestimmungen, welche die Reichsregierung auf Grund des Paragraphen 61 der dritten Steuererhöhung zu einzelnen Fragen des Abwertungsrechts, wie es in der Verordnung ausdrücklich geregelt ist, erlassen hat. Das Reichsgericht vom 8. Dezember 1923 ist nämlich mittels bis zum 15. Februar 1924 befristet gewesen. Die Reichsregierung hat nicht die Möglichkeit gefunden, innerhalb dieser Zeit die grundsätzliche Regelung der Aufwertungsfrage durch die dritte Steuererhöhung auch in ihren Einzelheiten durchzuführen. Er hat daher in Paragraph 61 der dritten Steuererhöhung den Bereich gemacht, die Regierung, welche die Anwendung ihrer Vermögensgegenstände bis zum 15. Februar 1924 dadurch abzuwenden zu müssen, daß sie sich selbst ermächtigt, zur dritten Steuererhöhung auch im Jahre 1924 die Durchführungsbestimmungen zu erlassen. Dies bedeutet nichts anderes, als eine Ausdehnung des Ermächtigungsbereiches über seine zeitlichen Grenzen.

Solche Durchführungsbestimmungen sind die Bestimmungen vom 1. März 24, vom 15. April 24, vom 18. Mai 24, die zum Teil wichtige Teile der Aufwertung regeln, so z. B. die Verordnung vom 1. März 24 die Aufwertbarkeit hinsichtlich geheimerer Forderungen, die Verordnung vom 31. Mai 24 die Aufwertungsabgaben, die Verordnung vom 15. Juni die Aufwertung von Hypothekenspannbesitzern, die Verordnung vom 28. August die Aufwertung der Lebensversicherungen. Weitere Durchführungsbestimmungen über die Aufwertung der Vermögensgegenstände zum Abwertungsgegenstand (Abwertungsgegenstände) vom 29. Februar 1924 und die Verordnung über die Gültigkeit der Obligationen in bezug auf die Gültigkeit vom 19. Juli.

Wegen der Gültigkeit dieser auf Grund der Selbstermächtigung der Regierung erlassenen Bestimmungen hat sich die Reichsregierung schon in der Sache Urteil bei dem Reichsgericht den Paragraph 7 der ersten Durchführungsbestimmung zur dritten Steuererhöhung für rechtsanfällig erklärt. Dann aber hat das Reichsgericht durch Urteil vom 21. November die in Paragraph 61 der dritten Steuererhöhung erlassene Selbstermächtigung der Reichsregierung für ungültig erklärt.

Dann entscheiden außer dieser Bestimmung selbst, alle Durchführungsbestimmungen der Reichsregierung.

Das Reichsgericht spricht nunmehr von einer Umgehung des verfassungsmäßigen, gesetzlich festgelegten Weges. Dieses Urteil hat den Folgen, daß die dritte Steuererhöhung nicht mehr erachtet. Man kann sich in solchen Verhältnissen Zweifel an der Gültigkeit der gesamten Aufwertungsfrage, aus Rücksicht auf die anderen Aufwertungsgegenstände, nicht vermeiden, weil zahlreiche juristische und wirtschaftswissenschaftliche Schriftsteller ferner auch Mitglieder der höchsten Reichsorgane nach wie vor die Gültigkeit der Verordnung selbst in Frage stellen. Daß dadurch in das Wirtschaftsgeschehen eine erhebliche Unsicherheit hineingetragen worden ist, die insbesondere



Denkt an den billigen Weihnachtsverkauf von A. Kopsberg, Ditz.

Ihre Weihnachtsgeschenke kaufen

Großer Weihnachts-Verkauf in allen Abteilungen!

Viele Artikel zu besonders billigen Preisen.

...

Auf sämtliche
Winter-Konfektion, Mäntel, Pelze und Strickwaren
gewähren wir bis 24. Dezember
20% Rabatt.

Kaufhaus Jos. Schmidt, Bad Ems

Jakob Bernstein & Söhne

Bad Ems Juweliers Berlin W.15
Römerstraße 56 Gegründet 1868 Kurfürstendamm 211

Ältestes Geschäft der Branche am Platze

Größte Auswahl in Juwelen, Gold-
waren u. modernen Uhrarmbändern

Preiswerte Geschenkartikel in Silber, antikes Silber

Niederlage der würtemb. Metallwarenfabrik Geißlingen.

== Sämtliche TAFELGERÄTE zu Originalpreisen. ==

AUG. SCHMIDT, BAD EMS

Lahnstraße 10
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke

REGENSCHIRME

in allen Preislagen. Ueberziehen sowie Reparatur schnellstens
Spazierstöcke, Pfeifen, Tabak, Zigarren, Zigaretten

Als praktische Weihnachtsgeschenke
empfehle ich eine große Auswahl in

Herren-Hüten und -Mützen
aller Art zu den billigsten Preisen

Adolf Schuhmacher

BAD EMS Bachstraße 17

Spiel-Waren

Puppen-Wagen, Puppen
in grosser Auswahl

W. Schandua, Bad Ems



PASSENDE
WEIHNACHTS-GESCHENKE
Sessel, Blumentische, Kindersessel,
Papierkörbe, Reise-, Wasch- u. Einkaufskörbe

empfiehlt Georg Krämer, Bad Ems Römerstr. 75
Korbmöbel und Korbflechterei

Beste Ausführung. Reelle Preise

Für den Weihnachtstisch

außergewöhnlich billiges Angebot in

HERRENSTOFFEN

das Meter von 9.— Mark an.

Große Auswahl in

Westen, Schals, Kravatten, Hosenträgerarmaturen,
Ledergürteln, Herrenhandschuhen, Herrensocken
zu mäßigen Preisen.

Spezialität: Wiener Kravatten
Ausverkauf in Herrensportmützen von 1.— Mk. an

PETER KUCH

Herren- und Damen-Maßgeschäft

BAD EMS Lahnstr. 10

Zu
Weihnachten

bringen wir unser reichhaltiges Lager
in

Kristall, Glas, Porzellan, Steingut, Alpaka,
Nickel, Aluminium und Emaillewaren,
hauswirtschaftlichen Maschinen,
Oefen und Herden
in empfehlende
Erinnerung

Ad. Schupp Nachf., Bad Ems

Kauth's verbesserte, geruchlose, staubbundene Fußboden-Oele.

Sanitäts-Fußbodenöl, Qualität extra, bei Faß Mk. 68 — per 100 Kg.
Staubbindendes Fußbodenöl, 58 —
Fußbodenöl für Fabriken, Lagerräume, Magazine, Treppenhäuser sowie
für alle gewerblichen Räume Mk. 48 — per 100 Kg.

Diese Oele sind ein ganz hervorragendes Imprägnierungsmittel für Holz-
böden, Linoleum-Belag und Steinholzböden. — Die Oele sind vollständig
frei von Petroleumgeruch ohne Harz und ohne Tran, sehr ausgiebig und
deshalb sehr sparsam im Gebrauch. Von Schulen, Bürgermeisterämtern,
Postanstalten, Bahnverwaltungen, Krankenhäusern werden diese Oele
bevorzugt.

Albert Kauth, Bad Ems

Weihnachts-Geschenke

jeder Art
in bekannter Güte
und großer Auswahl

finden Sie in meinem reichhaltigen Lager in

Kristall-, Glas-, Porzellan-, Nickel-,
Emaille- und Aluminium-Waren.

*

A. ZORN · BAD EMS

Installation und Klempnerei Römerstraße 85



Weihnachts- Geschenke in

Alteisen, Gold- u. Silberwaren
Wäulen u. Kunstseide mit Beschlägen
EUGEN SUNDHEIMER, UHRMACHER
REPARATUR-WERKSTÄTTE



Altpapier

wie Geschäftsbücher, Akten usw.
unter Garantie des Einstampfens

Alteisen / Lumpen / Metalle

kauft zu den höchsten Tagespreisen

HERMANN THALHEIMER
Bleichstraße 4 BAD EMS Telefon 15

SEBASTIAN HOLLER

TELEFON 163 BAD EMS RÖMERSTR. 22

*
Automobile
Fahrräder

*
REPARATUR-WERKSTÄTTE
Bereifungen Ersatz Zubehör
Oel GARAGEN Benzin

Spiel Leder

finden
und b

Joseph

Raucher Achte

Empfehle meine
10 Stück 60 S
ferner preiswert
aller fühl

Preiswerte W

Zigarrenha

BAD EMS
Christb
in allen Preislagen

FA. NEIDH

BAD EMS

Familien-G

in moder

Karl BA

Reicht
in praktischen und preis

Gebrauchs- und Luxusf
Kinderwagen, Puppenw
Kinderdreiräder, Selbst
Trittroller, Rodelschlitt
Klappstühle, Zimmer-
Küchenstühle, Leiterwa
Bürstenwaren, Wachstu

Alois Re

BAD EMS
Werkstätte für
Kunstschmied

empfiehlt sich in der Anfertigung
Glasdächer, Veranden, Trepp
Schaufenstervergitterungen,
Schubkarren, schmiedeeisern
Private. Ferner: Geländer,
Ausführung nach eigenen oder
Portale und Fenster. Besond
häuser und Banken
— Neuarbeiten und Repara
Mit Zeichnung und Kostens

Kaufen Sie am vorteilhaftesten bei:

-Waren rwaren

Sie am besten
illigsten bei

Diener, BAD EMS

ng!

3 Schlager in Zigarren
Stück 75 → 10 Stück 85 →
Tabake sowie Zigaretten
enden Fabriken.

eihnachtspackungen!

us Fritz Völker

Koblenzerstraße 76

aumschmuck

Spezialität Engelhaar

empfehl
ÖBER NACHF.
Koblenzerstraße 76

Fruchtsachen
liefert
maler Ausführung

H. Chr. Sommer

Szieleit D EMS

haltiges Lager
werten Weihnachtsgeschenken!

orbwaren,
agen,
ahrer,
n, Holzwaren,



Korbmöbel

edelberger

Telefon 381

Feinisen-Konstruktion
e und Bauschlosserei

er jeger Eisenkonstruktionsarbeiten wie:
pen, Schaufensteranlagen, Schaukästen,
smiedeiserne Baugerätschaften,
e Röhrenschränke für Metzgereien und
Glitte, Tore in einfacher und besserer
remen Entwürfen. Scheerer gitter für
erheit. Ver. senkbare Tore für Geschäfts-
sch. einer bewährter Konstruktion.
torender gesamten Bauschlosserei —
chlagstehe jederzeit gerne zu Diensten.

Passende Weihnachtsgeschenke

zu Weihnachts-Extra-Preisen
zeigen Ihnen die Schaufenster
der Firma



Hch. Königsberger

Bad Ems

Max Deutesfeld BAD EMS

Römerstraße 68



Ausführung
elektrischer Licht-
Kraft- und Telefonanlagen,
Koch- und Heizapparate, Wärmekissen
usw.

Große
Auswahl in
Beleuchtungskörpern,
usw.

In besten Qualitäten zu billigsten Preisen

empfehle:

*Herren-, Damen- und Kinderwäsche
Kragen, Kranetten, Taschentücher,
Handschuhe, Unterwäsche, Korsetts,
Strümpfe usw.*

BERTHA THALHEIMER, BAD EMS

Römerstrasse 22

Alexandrine Martin

Bad Ems

Römerstraße 11

empfehl als Weihnachtsgeschenk

Gold-, Silber- u. Alpakawaren

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Es wird kalt!

Empfehle für den beginnenden Winter
meine große Auswahl in **Oefen** jeder Art in einfacher
bis feinsten Ausführung. Ferner empfehlen wir:
Küchenherde in schwarz u. weiß email., jed. Gr., Haus- u. Küchengeräte

J. WITTMANN, BAD EMS

BLEICHSTRASSE

Kaufen Sie Ihre

LIKÖRE und SPIRITUOSEN

für den WEIHNACHTSTISCH bei der Firma

RUDOLF EISEFELLER, BAD EMS

KAHLBAUM- EDELLIKÖRE

an Qualität unerreicht. — Ferner empfehle:

Steinhäger Gilka, Korn weiss und gelb,
Wacholder, Trester, Zwetschen 35%, Weinbrand
und Weinbrand-Verschnitt 38-42%, usw.
in Flaschen, Gebinden und lose.
Lieferungen frei Haus.

Verkauf: COBLENZER STR. 9 . Fernruf 25

Unsere Weihnachts-Gratis-Zugabe

bei Einkauf von

5 Mark 1 Tafel Schokolade
10 „ 1 Paar Socken
20 „ 1 Paar elegante Strümpfe
30 „ 1 Paar seidene Strümpfe

SCHUHHAUS M. STERN

BAD EMS

Telefon 196

Bekannt beste Qualitäten!

Billigste Preise!

W. Baumann

inhaber: Ernst Kutz, Uhrmacher und Goldarbeiter

Bestester Geschäft am Platze BAD EMS Gegründet im Jahre 1861

gegenüber dem Kurtheater

Uhren · Solwaren · Optik
Sport- und Vereins-Preise
Goldene Trauringe in allen Größen
stets vorrätig

Vertreter der optischen Industrie-Anstalt
E. Busch H.-S., Raffinow
Busch-Operngläser und Prismengläser — Busch-Punktgläser

Sämtliche Reparaturen werden sorgfältig und preiswert ausgeführt

Philipp Bernstein Bad Ems

Römerstraße 64

Spezial-Geschäft

für Herren-Hüte und Mützen

von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten

Grösste Auswahl in Schirmen und Spazierstöcken

Fritz Herter

BAD EMS

Bahnhofstraße

Herde und Oefen
für Kohle und Gas

Sanitäre Anlagen

Spenglerei

A. Laimböck aus Tirol

BAD EMS

Europäischer Hof

Erstes Spezialgeschäft in

Handschuhen

Kravatten

Herrenwäsche

Strümpfe

Socken

Westen

sowie in allen übrigen Artikeln der
feinen Herren- und Damenmode

PASSEND

Weihnachts-Geschenke

finden Sie preiswert und geschmackvoll

im

Damen-Konfektion
Hüte
Pelze
Herren- und
Damen-Wäsche
Besuchs-Taschen

MODEHAUS
A. HAUBOLD
Lahnstraße BAD EMS Telefon 392

Warum?

ist Vorsicht beim
**Weihnachts-
Einkauf** geboten!

gungen! Die nächsten Jüngern, Kaufmann Schab und Frau Engel beklagen Grand. Kaufmann bleibt bei seinen Behauptungen, daß Grand ihm den Betrag zugestimmt habe.

Als letzter Fall wird der des 16-jährigen Wöbling berichtet. Kaufmann leugnet nach wie vor und erklärt, daß ein 16-jähriger Junge doch nicht zum Ansehen sei. Die Mutter rief darauf sehr erregt, und am ganzen Verste stand. Aber die Schönheit meines Sohnes hat sie gerettet. "Weihnachts-Einkauf" stellt sich, daß tatsächlich der Schuld eines etwa 16-jährigen Jungen gefunden worden ist. Die nächsten Besinnern, Frau Hubner und Frau Wöbling, werden Wöbling gegenübergestellt. Beide erklären, ihm nie im "Kauf" "Gute Weisse" gegeben zu haben. Kaufmann hatte die beiden als Zeugen dafür aufzufahren, um zu beweisen, daß Wöbling in der Nacht in der Scheune erkrankt wurde in seiner Wohnung war. Auf Antrag des Rechtsanwaltes habe er beiden die Eltern des Grand benannt. Der Vater des Grand antwortet auf eine Frage des Vorstehers, daß er nicht wisse, ob sein Sohn Kaufmann Junge heute zugeführt habe, doch sei sein 16-jähriger Sohn einmal von Kaufmann auf der Straße angetroffen worden, wosaus Kaufmann Grund erbeutet. Rechtsanwalter Müller befragt aufdringlich, Kaufmann einen Ausschnitt ausgehändigt zu haben.

Strafbedenklich Weber, der behauptet hatte, bei Kaufmann einen Ausschnitt mit dem Wertemerkel gegeben zu haben verhaftet ist in Wiesbaden, so daß seine Aussage verworfen ist. Der Strafverfahrens-Ausschuss behauptet, daß Grand im gegebenen Maße berechtigt sei, Kaufmann zu befragen. Das ist in aller Schärfe. Grand hat sich zu stellen, als daß er es nicht machen würde. "Grand" befragt die Anwesen ebenfalls als Zeuge. Darauf wird die Verhandlung auf Mittwoch 10 Uhr vertagt. Die Verhandlung am Mittwoch 10 Uhr vertagt. Nach Verhandlung der letzten Zeugen sollen die Zeugenhändeln ihre Aussagen abgeben, bevor die Verhandlung folgen sollen.

Aus Stadt und Land

Kreisstag des Unterlahnkreises

In dem gestrigen Bericht muß es in der vorliegenden Zeile der zweiten Spalte heißen: Abg. Schmidt (Bad Ems) (Statt Weiler) bringt einige ganz frische Beispiele der Wohnungsnot im Bad Ems und bezieht die Nachteile der Haussteuer, die er als ein Monstrum bezeichnet. Er sollte darauf hingewirkt werden, daß im unteren Gebiet mehr über die Not des besetzten Gebietes aufgestellt würde, da dort vielfach eine völlige Unkenntnis der Lage herrscht. Er erweist den Vorwänden des Kreisaußschusses, als Unrecht dafür einzutreten, daß die Erhebung der Darlehns-

steuer in Bad Ems mit anderer Schätzung ge-

schähe.
Punkt 8: Anschaffung eines Personen-

kraftwagens für den Kreis.
Der Kreisstag genehmigt die Anschaffung und

Abstellung eines Personkraftwagens für die

Kreisverwaltung. Er billigt den vom Kreisauß-

schuss bereits gestellten Antrag eines 14 PS Wagens und stellt die für das Anfahrkapital und die jährlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten erforderlichen Mittel aus dem Kreisrat zur Verfügung.

Wenn schon in früheren Jahren das Verkehrsmittel aus dem Eigenheim unabhängiges Verkehrsmittel zum Zweck dienlicher Reisen im Kreisgebiet anerkannt worden ist, und von den Landräten Züchtwerke, bzw. Kraftwagen angeschafft und mit Hilfe von Staats- und Kreismitteln unterhalten worden sind, so macht die heute wiederholte erweiterte Beschäftigung der Kreisverwaltung die Einstellung eines Verkehrsmittels nicht gerade zur dringenden Notwendigkeit. Es ist unerlässlich, daß der Landrat, in eine dieser persönlichen Beziehung zu den Gemeinden des Kreises tritt, einestels, um die Ausführung der einzelnen Anordnungen überzuweisen, sich von dem Zustand der Gemeindeverwaltungen jederzeit überzeugen andererseits aber auch, um den Gemeinden in ihren Angelegenheiten mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Obgleich unerlässlich ist es, daß er bei den zahlreichen auswärtigen Terminen unabhängig von der Eisenbahn rasch zur Stelle sein und rasch zurückkehren kann. Bei Anfahrkapital (Wänden und sonstigen Verhältnissen) ist die sofortige Anwesenheit des Landrats oder seines Vertreters von ausschlaggebender Bedeutung. Ferner kommt die Verantwortung für den Dienstverfall an sich schon die Vereinfachung eines modernen Verkehrsmittels, so ist dies bei der großen räumlichen Ausdehnung des Unterlahnkreises mit seinen 83 Gemeinden, bei der nicht besonders günstigen Lage der Kreisstadt zum Kreisgebiet, sowie bei dem eingeschränkten Eisenbahnverkehr und nicht zuletzt um deswillen notwendig, weil durch die Benutzung eines solchen Verkehrsmittels ganz wesentlich Zeit gespart wird, die für vorzuziehende Arbeit verwendet werden kann. Sämtliche Kreise, mit Ausnahme des Unterlahnkreises, sind im Besitze eines Kraftwagens. Es rath sich durch Zufall die Gelegenheit, einen noch wenig gefahrenen und in guter Verfassung befindlichen 14 PS-jährigen Benzowagen aus freier Hand zu kaufen. Es wurde zunächst ein Sachverständiger mit der Befichtigung des Wagens beauftragt, und daraufhin der Wagen durch eine Kommission des Kreisaußschusses in Anwesenheit genommen, und eingesehen, auch durch Probefahren, geprüft. Es handelt sich um ein gutes Benzofabrikat aus dem Jahre 1919/20. Das bis heute nur mäßig benutzt worden ist. Der Wagen wurde zu 800,- Mark angeboten bei sofortiger Barzahlung. Da noch weitere Kaufinteressenten in Frage kamen, suchte sich die Kommission, den Wagen zu kaufen. Sie war sich darüber einig, daß es sich im vorliegenden Falle um eine äußerst günstige Gelegenheit handelte, und daß man das eingekaufene Mißfaß vermeiden könne. Die für diesen Wagen erforderlichen Ko-

stenbelaufen sich auf 9500 Mark. Die Jahresbetriebs- und Unterhaltungskosten sind 2700 Mk., hiervon übernimmt der Staat an Kraftlosteinstellung 900 Mk., bleiben 1800 Mk. Einzu tritt nach die Kraftwagensteuer. Als Gegenstück ist der bei dem Kreis beschaffte Benzowagen dieses im Auge gefaßt, der, früher Kaufmann, dieser Aufgabe gewachsen erscheint. Der Wagen steht für dringende Krankentransporte im Kreis gegen Entgelt der Selbstkosten zur Verfügung.

Wetterbericht
Wolkig bis bedeckt, höchstens leichte Niederschläge, Temperatur nachts um den Gefrierpunkt, tagsüber milde Südwinde.

Unser heutigen Ausgabe liegt eine neue Verfahrkarte ausgeführte Karte des Unterlahnkreises bei in der das Gesamtverzeichnis der Reichstagswahlen in graphischer Darstellung eingetragen ist. Auf Rückseite der Karte können sich Fahrkarten bestimmter Firmen, die bei Reichstagswahlen besonders beachtenswert sind.

Neujahr der Viehzüchtung im Unterlahnkreis.

1. Dezember 1924.

Die einwirkenden Zahlen sind die der letzten Zählung vom 1. Dezember 1923:
Stiere 1879; Rindkühe 16736 (16001), Schafe 4318 (4652), Schweine 17810 (19235), Hiegen 8778 (9236), Federvieh 68718.
Ferde und Federvieh wurden 1923 nicht gezählt.

Erneuerung der Weidewerträge.
Zugung- und Weidewerträge im Unterlahnkreis sind die der letzten Zählung vom 1. Dezember 1923:
Stiere 1879; Rindkühe 16736 (16001), Schafe 4318 (4652), Schweine 17810 (19235), Hiegen 8778 (9236), Federvieh 68718.
Ferde und Federvieh wurden 1923 nicht gezählt.

Erneuerung der Weidewerträge.
Zugung- und Weidewerträge im Unterlahnkreis sind die der letzten Zählung vom 1. Dezember 1923:
Stiere 1879; Rindkühe 16736 (16001), Schafe 4318 (4652), Schweine 17810 (19235), Hiegen 8778 (9236), Federvieh 68718.
Ferde und Federvieh wurden 1923 nicht gezählt.

Steuerabzug und Erneuerung der Steuerkarten.
Die Abzugskarten, Bescheide und Kopien werden auf § 33 Abs. 3 der Durchführungsbestimmungen über den Steuerabzug vom Arbeitslohn hingewiesen, wonach der steuerfreie Lohnbetrag und die Ermäßigung für Familienangehörige nur berücksichtigt werden dürfen, wenn der ausstehende Stelle die Steuerkarte des Arbeitnehmers vorliegt. Fehlt die Karte, so sind volle 10 Prozent des Bruttolohns einbehalten und abzuführen. Die Steuerkarte für 1924 verliert mit Ende d. Mts. ihre Gültigkeit. Die Ausgabe der Steuerkarten für 1925 erfolgt im Laufe des Monats Dezember. Hat ein Arbeitnehmer bis zum 25. Dezember keine Steuerkarte erhalten, so ist er verpflichtet, sich eine solche bei

Was?

bieten Euch die Diezer
Geschäftsleute immer
und besonders zu
Weihnachten!

der Gemeindebehörde selbst abgeholt. Als Teilnehmer sind auch die Inhaber von Geschäftsinhalten offener und sonstiger Handelsfirmen anzusehen, die die Tätigkeit eines Geschäftsführers ausüben und dafür entlohnt werden.

Landeskleinrenten. Am Wahlkreistage sind je 3 Abgeordnete der einzelnen Gruppen gewählt. Somit sind im ganzen (Höhe geistige Politik) 18 Abgeordnete der Mitte, 18 der Rechten, 9 der Linken also 45 Abgeordnete gewählt; von der Landesliste müssen noch 15 Abgeordnete gewählt werden. Es scheint, als ob das Verhältnis der verfahrengebenden Landeslisten erreicht wird; Mitte und Rechte die Hälfte und die Linke etwas stärker als sie im letzten Kirchtag war.

Wie aus ein Drahtbericht meldet, sind im Kirchenbezirk des ehem. Herzogtums Nassau samt dem Kreis Biedenkopf 111 808 Stimmen abgeben worden. Von den zu wählenden 60 Abgeordneten entfallen auf die Rechte 22 Sitze, auf die Mitte 21 und auf die Linke 17 Abgeordnete.

Bad Ems, 17. Dez. (Weihnachtsfeier.) Kaiser Friedrich- und Luisehofen veranstalten ihre gemeinsame Weihnachtsfeier am Donnerstag, den 18. Dezember, 4.30 Uhr nachmittags, in der Turnhalle. Aus dem reichen Programm seien besonders hervorgehoben die Weihnachtsfeier am Rahl für Streifenarbeiter und das reichhaltige "Heiliges Feuer im Walde". Eltern und Freunde sind herzlich eingeladen.

Bad Ems, 17. Dez. (Weihnachtsfeier.) Am Sonntag nachmittag voranmelt der Kreisrat in "Mannheim" seine Mitglieder und deren Angehörige im Fischkiosk Saale zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Nach einem stoff geliebten Empfingensmarsch der hiesigen Stadtkapelle begrüßte der Vorsitzende Kam. Müller die Teilnehmer und wies in einer kernigen Ansprache auf die Bedeutung des Weihnachtstages hin, sowie auf die Feier im Verein eine hin. Darauf folgte das mit großer Begeisterung von den Kleinen gezeigte Weihnachtsstück "Der Weg zum Christkind". Die Ruhe und Spannung der Zuschauer, sowie die Verschönerung des Saales der einzelnen Bilder sprechen für die gute Aufnahme der Vorführung und kann man dem Kam. Förder nicht genug danken für seine aufopfernde Geduld zur Einübung des Weihnachtsstückes. Auch die Teilen der Stadtkapelle trugen zu dem Gelingen nicht wenig bei. Der reich gedeckte Kaffeetisch und die geliebten Weihnachtslieder werden von unsern Kleinen sobald nicht vergessen werden.

Für den Weihnachtstisch
Taschentüchern
Spitzenhaus Trompler
Coblenz, Gobenplatz 4

Durchgängiger Einkauf
Bettfedern und
Barchent
sind wir in der Lage nachstehendes
aussergewöhnlich billiges Angebot
zu machen:
Nr. 1 ein Deckbett mit Kissen 39.60
" 2 " " " " 60.-
" 3 " " " " 75.-
" 4 " " " " 84.-
" 5 " " " " 98.-
Von Nr. 2 an vollständig zweischläfrig,
Nr. 5 mit weißer Halbduunenfüllung.
Sämtliche Betten sind reichlich gefüllt.
Für Reellität bürgt der Name unserer
Firma.
Versand nach auswärts franko.

Gebr. Hecht
Limburg (Lahn).
Wirft sein Geld zum
Fenster hinaus?

J. Bühler, Limburg
Pianos
Flügel und Harmoniums
Musik-Instrumente aller Art.
Reichhaltiges Lager in Grammo-
phonon und Platten.
Musikalien.
Reparaturen fachgemäß.

Werbt in andere Zeitung
Theater.
aufführung im Kursaal unter
Mitwirkung der Musik-
schule Möhler
am 28. u. 29. Dezember, abds. 8 Uhr.
Am Felsenkreuz
Weihnachtsstück in 2 Aufzügen von Diebächer

Heiliges Feuer
Schauspiel in 4 Aufzügen aus der Zeit der
römischen Vestalinnen
Preis der Plätze: Orchestersekt Mk. 2.00
I. Sperritz, 2. II. Sperritz 1.50, III. Sperritz
1.-, Balkon 2.-, Rangloge 2.00,
Fremdenloge 3.00.
Der Reinertrag ist für wohltätige Zwecke
bestimmt.
Kartenverkauf: Hof-Prinz Karl, Buchbinder
Hermann u. Molk.-Gesch. Brautigam, Römerstr.

Der neue
4/14 PS Opel
Zweizylinder, offen 3900.-
Dreisitzer, offen 4600.-
Dreisitzer, luftverdrängend . . . 5500.-
Lieferwagen mit gesch. Karosseriebau . 4200.-
Sämtlich mit Bosch-Licht- und Anlasser-Anlage,
compl. Bereifung und Zubehör.
Günstige Zahlungsbedingungen.
Generalvertretung:
Automobilhaus Wilh. Möbus,
LIMBURG (Lahn).
Untere Grabenstr. 18. Telefon 67.

Ein höchst geliebtes
Mädchen
zum 1. Januar gesucht.
Erholungsheim der All-
gemeinen Ortskrankenkasse
Obernhofstraße
Gesucht nur
Teppich
ca. 2 1/2 x 3 m und etliche
Brücken
zu kaufen gesucht.
Offerten unter E. 3485 an
die Geschkäftsstelle Ems.
Zahlung 100 Mark
wenn "Kampolda" nicht
bei Mensch und Tier
Läuse
in 1 Minute vertilgt.
Keine Waare mehr.
Einn. Anw. Kampolda B
empfeilt Apoth. Roth
in Bad Ems.
In-Dr. Dr. Dr. Dr.
Wilhelmstraße 26.
Gelegenheitskauf
Große
Uhrwerk Eisenbahn
preiswert zu verkaufen
Bad Ems Römerstr. 84

Feinstor
Nürnberger Lebkuchen
in Blechdosen, Paketen und lose
Elsen-Makronen - Vanille
Basler Leckerlo - feinsto weisse
Spitz - Kugeln - Pflaastersteine
Pfefferminz - Spekulationen
empfeilt
Albert Kauth, Bad Ems

Belanntmachungen der Stadt
Bad Ems.
Betr. Veräußerung von Hausmobiliar
Am Freitag, den 19. Dezember, nachmittags
2.30 Uhr werden wir in dem hiesigen Gebäude
am Rheintor folgende gebrauchte Mobilien, Gegen-
stände öffentlich meistbietend gegen Veräußerung
versteigern.
Rüchenschrank mit Inhalt, 3 Stühle, 2 Tische, 2
Kisten, 1 Korb, 1 Tisch, 1 Ofen, 1 Bett,
verschiedene Küchengeräte und sonstige kleine
Gegenstände.
Bad Ems, den 16. Dezember 1924.
Der Magistrat.

Volksbad Was
geöffnet:
Freitags: von 2-6 Uhr nachmittags
Samstags: von 9-12 Uhr vormittags
2-7 Uhr nachmittags
Städt. Volksbildungsausschuss
BAD EMS
Freitag, den 19. Dezember abends 8 Uhr
in der Aula der Kaiser-Friedrich-Schule
Vortragsabend
des Herrn Julius Beek, Berlin.
Poesie, Prosa, Melodramen,
Eroses und Heuteres.
Am Klavier:
Herr Kapellmeister Fritz Priester
Zum Schl.: Weihnachtsverlozung
Eintritt 1 Mk. mit Los.

Diezer! Wie?
kann Ihr am besten
den Beweis Eurer Liebe
zur Heimatstadt geben!